

Antrag

**der Abgeordneten David Erkalp, Dennis Thering, Prof. Dr. Götz Wiese,
Dr. Anke Frieling, Sandro Kappe (CDU) und Fraktion**

Betr.: Erhalt der Veddeleer Fischgaststätte

Die Veddeleer Fischgaststätte besteht seit 1932 und wurde nach den verheerenden Bombenangriffen im Jahr 1943 wiederaufgebaut. Bis heute ist sie in der Gestalt von 1946 erhalten. Auch über die Stadtgrenzen hinaus ist die Veddeleer Fischgaststätte bekannt und findet sich beispielsweise auch im Miniatur Wunderland Hamburg. Die Gäste erleben beim Betreten des Gastraums eine Zeitreise und genießen Backfisch, der noch heute in dem fast 100 Jahre alten Ofen gebraten wird. Der Ofen ist mit seiner Brattemperatur von über 200 Grad entscheidend für den Geschmack des Backfisches und ist das Alleinstellungsmerkmal der Gaststätte. Da, wo er jetzt steht, hat der Ofen einen Bestandsschutz.

Auf dem Gelände der Veddeleer Fischgaststätte sind nun umfangreiche Baumaßnahmen im Rahmen der Entwicklung Stadteingang Elbbrücken geplant. Das könnte nach aktuellem Planungsstand dazu führen, dass die alte, geschichtsträchtige Gaststätte, eine der letzten klassischen Fischbratküchen in Hamburg, abgerissen werden wird. Würde die Veddeleer Fischgaststätte einen neuen Standort auf dem Areal Veddel Nord erhalten, bekäme sie nach dem derzeitigen Kenntnis- beziehungsweise Planungsstand keine Genehmigung beziehungsweise Betriebserlaubnis für ihren alten Ofen. Doch ohne den traditionellen Ofen können sie nicht die gleiche Qualität liefern. Das ist der wichtigste Grund, weshalb von den Besitzern um den Erhalt der Veddeleer Fischgaststätte am heutigen Standort gekämpft wird.

Es wäre möglich, die Gaststätte, welche vom „Bund Heimat und Umwelt in Deutschland“ (BHU) als historisches Wirtshaus ausgezeichnet wurde, zu erhalten. So müsste sie beispielsweise umbaut oder auf andere geeignete Weise in die Neubauten einbezogen werden.

Für den Erhalt ist eine Unterschriftenaktion gestartet worden, in deren Rahmen bereits 17.000 Unterschriften zur Rettung gesammelt worden sind.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird ersucht,

1. den Erhalt der Veddeleer Fischgaststätte an seinem jetzigen Standort zu gewährleisten und dabei die Fischgaststätte so in die zukünftige städtebauliche Entwicklung zu integrieren, dass ein breiter Entwicklungsspielraum für zukünftige Nutzungen in den neu zu errichtenden Gebäuden und Flächen erhalten bleibt;
2. der Bürgerschaft bis zum 30. September 2022 zu berichten.